



Portfolio: Schlüssel zum Dialog mit Kindern und Eltern

Weiterentwickeln der Arbeit mit Portfolios in unserer Kita

Termine: i.d.R. 1- bis 2-tägige Teamfortbildung – auf Anfrage

Portfolios sind vielerorts fester Bestandteil der Kita-Arbeit, doch über Sinn und Zweck, die konkrete Umsetzung und den zeitlichen Einsatz der Fachkräfte dafür gibt es höchst unterschiedliche Ansichten.

Besonders die knappen zeitlichen Ressourcen führen immer wieder zu Fragen wie:

Welche Bedeutung haben die Portfolios eigentlich für die Kinder und ihre Eltern?

Welche Bildungsbereiche werden durch Portfolioarbeit aufgegriffen?

Was lernen Kinder durch Portfolios?

Was lernen die pädagogischen Fachkräfte durch die Portfolios?

Wer bestimmt, was in ein Portfolio hinein kommt?

In welcher Form können Kinder und Eltern beteiligt werden?

Die Fortbildung ermöglicht einen intensiven Erfahrungsaustausch im Team und gibt neue Impulse zur Weiterentwicklung der Portfolios.

Die Teamfortbildung bietet im Prozess die Möglichkeit sowohl zum Einstieg wie zur Reflexion des Ist-Standes der kita-eigenen Portfolio-Arbeit und zu deren Weiterentwicklung.

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Welches Ziel wird mit den Portfolios verfolgt?• Was gehört zum Inhalt und zur Gestaltung eines Portfolios?• Wie können durch das Portfolio Bildungsprozesse ermöglicht, erkannt und dokumentiert werden?• Welche Beteiligungsmöglichkeiten von Kindern, Eltern und den Kolleg*innen unterstützen die Portfolioarbeit?• Was sind notwendige Rahmenbedingungen?
Zielgruppen:	Teams in Kindertageseinrichtungen
Referentin:	Ulrike Kraus-Krämer
Seminarleitung:	Claudia Herbrecht-Franke, ILF
Seminargebühr:	i.d.R. je Tag 700,00 € Teams bis 15 Personen; 780,00 € Teams über 15 Personen; Fahrtkosten nach Landesreisekostengesetz (aktuell 0,28 € je Kilometer) und evtl. Übernachtung für Referentin oder Referent
Beginn/Zeiten:	Nach Absprache
Ort:	in der jeweiligen Einrichtung und/oder ONLINE

ILF-Fortbildungen Kita – für Teams und weitere Gruppen: Sie stellen den Raum und die Teilnehmenden. Die Schwerpunkte und das Vorgehen werden in Absprache mit Ihnen und der Referentin oder dem Referenten für Ihren konkreten Bedarf festgelegt.